

Schulvereinbarung

Vereinbarungen für unser schulisches Zusammenleben

für Schüler

für Eltern

für Lehrer

Folgende Schulregeln und Konsequenzen werden von allen Beteiligten - Lehr- und Schulpersonal, Schülern, Erziehungsberechtigten - als Grundlage des gemeinsamen Schullebens anerkannt.

Ich Schülerin/Schüler ...

1. ... gehe freundlich und rücksichtsvoll mit allen Menschen an unserer Schule um und trage dazu bei, dass sich alle hier **wohl fühlen**.
2. ... verhalte mich immer und überall so, dass niemand von mir gestört oder durch mich gefährdet wird, denn wir wollen in **ruhiger Atmosphäre** lernen.
3. ... beteilige mich **aktiv am Unterricht** sowie an den Veranstaltungen der Schule.
4. ... erledige meine **Aufgaben** (Hausaufgaben, Wochenplan, Vorzeigen von Elternmitteilungen, Klassenarbeiten, Tests, ...).
5. ... befolge die **schulischen Anweisungen** der Lehrer und des Schulpersonals.
6. ... wende **keine körperliche** und **sprachliche Gewalt** gegen Personen und Sachen an.
7. ... spreche an unserer Schule Deutsch, damit wir uns **alle verstehen**.
8. ... halte mich an **bestehende Regeln** und akzeptiere **Konsequenzen**.
9. ... bewahre **mein Handy** während der gesamten Unterrichtszeit **im Schließfach** auf. Für die Nutzung des Handys im Unterricht, darf ich nur mit der Erlaubnis einer Lehrperson das Handy holen und wegbringen.

Wir Eltern/Erziehungsberechtigte verpflichten uns,
unser Kind und die Schule nach besten Kräften zu unterstützen.

1. Wir sorgen dafür, dass unser Kind ...
 - ... **pünktlich** und **zuverlässig** die Schule besucht,
 - ... das **notwendige Material** mit in die Schule bringt,
 - ... seine schulischen **Aufgaben** erfüllt,
 - ... sich an **schulische Regeln** und **Vereinbarungen** hält.
2. Im **Krankheitsfall** informieren wir die Schule vor dem Unterricht über **WebUntis**.
Bei telefonischer Krankmeldung muss spätestens am **3. Tag nach der Genesung** eine **schriftliche Entschuldigung** vorgelegt werden.
3. Es ist uns eine Selbstverständlichkeit, an **Elternabenden** teilzunehmen und uns über die Lernentwicklung unseres Kindes zu informieren (z.B. an Elternsprechtagen).
4. Wir wissen, Klassenfahrten und Feste sind **Schulveranstaltungen**.

Wir Lehrer und das weitere Personal verpflichten uns, ...

1. ... die Schüler im Rahmen ihrer Möglichkeiten zu **fördern** und **fordern** und zu **selbstständigen Menschen** zu erziehen.
2. ... gemäß des Konzepts der Schule eine **positive Lernatmosphäre** zu schaffen, in der sich die Kinder wohlfühlen können.

Folgende Konsequenzen werden bei Regelverstößen durchgeführt (In besonders schwierigen Fällen greifen § 55 des Schulgesetzes und die §§ 97 bis 101 der Schulordnung.):

Stufe 1:

bei abweichendem Verhalten

→ mündliche Verwarnung

Stufe 2:

bei wiederholtem Regelverstoß

→ Sonderarbeit, Elterninformation,
Vermerk im Klassenbuch

Stufe 3:

bei grobem oder mehrmaligem Fehlverhalten → Klassenkonferenz

Folgende Konsequenzen werden bei Nichteinhaltung der Handyregel durchgeführt:

Maßnahme 1:

bei abweichendem Verhalten

→ Handy wird abgenommen und im Sekretariat
abgegeben, Klassenbucheintrag, Abholung durch Eltern

Maßnahme 2:

bei wiederholtem Regelverstoß

→ Handy wird abgenommen und im Sekretariat
abgegeben, Klassenbucheintrag, Abholung durch Eltern

Maßnahme 3:

bei mehrmaligem Fehlverhalten

→ Handy wird abgenommen und im Sekretariat
abgegeben, Klassenbucheintrag, Abholung durch Eltern

Über weitere Konsequenzen entscheidet jeweils der Klassenlehrer/die Klassenlehrerin.

Wir haben die Schulvereinbarung zur Kenntnis genommen. Als Lehrer*in, Schüler*in und Erziehungsberechtigte tragen wir Mitverantwortung und verpflichten uns im Sinne eines guten Miteinanders zusammenzuarbeiten.

Unterschrift Schüler*in

Unterschrift einer/s Erziehungsberechtigten

Unterschrift Klassenlehrer*in